



Thinking Sustainable!

Ageing population – Alterung der Bevölkerung

Die wachsende Weltbevölkerung (8 Milliarden Menschen, Stand Ende 2022) und deren Alterung bringen Herausforderungen und Chancen mit sich, welche erhebliche Auswirkungen auf Wirtschaft, Gesundheit und Gesellschaftsstruktur haben. Um von diesen langfristigen Trends zu profitieren, müssen sich Anleger mit innovativen Ansätzen in verschiedenen Anlagebereichen befassen, durch die nachhaltige Lösungen für eine robuste und gerechte Zukunft aufgezeigt werden sollen.

AUF DEN PUNKT GEBRACHT

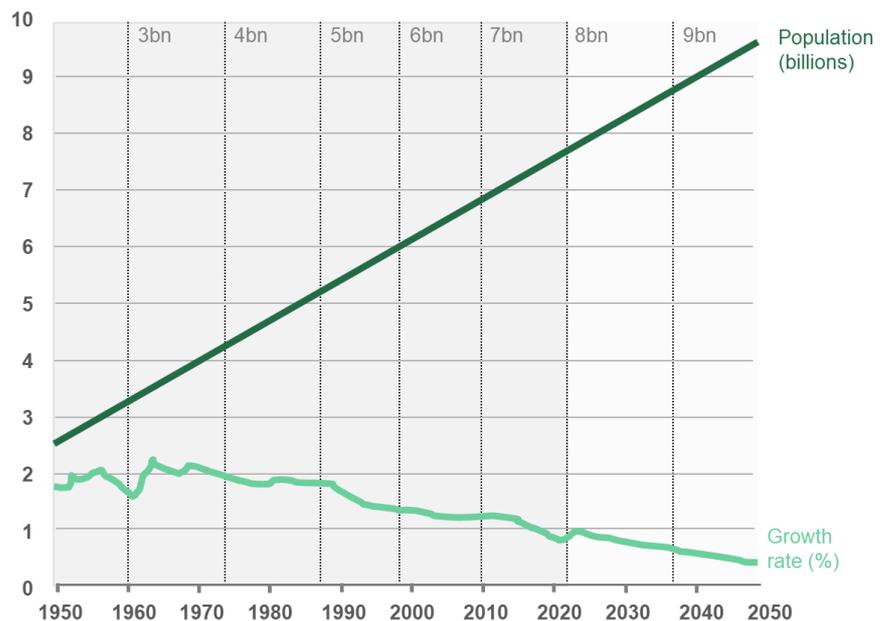
In der demografischen Entwicklung sind ein kontinuierliches Bevölkerungswachstum sowie ein steigendes Durchschnittsalter festzustellen.

Demografische Entwicklung

Die Welt wird immer älter. Überall, besonders in den Industrieländern wie den USA, Japan und Westeuropa, ist ein Rückgang der Geburtenrate bei gleichzeitig stetem Bevölkerungswachstum und höherer Lebenserwartung zu beobachten. Laut *World Population Prospects 2022* ist dieses Wachstum bei den über 65-Jährigen grösser als bei den unter 65-Jährigen. Dieser Trend wird als «Alterung der Bevölkerung» bezeichnet.

Die Alterung und ihre Folgen wirken sich wirtschaftlich und gesellschaftlich aus: auf das Arbeitsleben und die Finanzmärkte sowie schliesslich die Nachfrage nach Gütern und Leistungen wie Verkehr, Sicherheit und Gesundheit.

Laut jüngster UN-Projektion könnte die Weltbevölkerung 2030 bei 8,5 Milliarden (Mrd.), 2050 bei 9,7 Mrd. und 2050 bei 10,4 Mrd. liegen.



Quelle: [International Monetary Fund](#) / Grafik: United Nations Department of Economic and Social Affairs, Population Division, World Population Prospects, 2022 Revision

Dieses schnelle Wachstum geht mit einem Anstieg der Lebenserwartung einher, was gemäss besagter Projektion dazu führt, dass die Gesellschaft immer älter wird. Die Volkswirtschaften werden sich daher der Herausforderung dieser Alterung der Bevölkerung stellen und dabei mögliche neue Konsumgewohnheiten, Investitionen in Human- und Sachkapital, Strukturreformen und technologische Innovationen in berücksichtigen müssen.

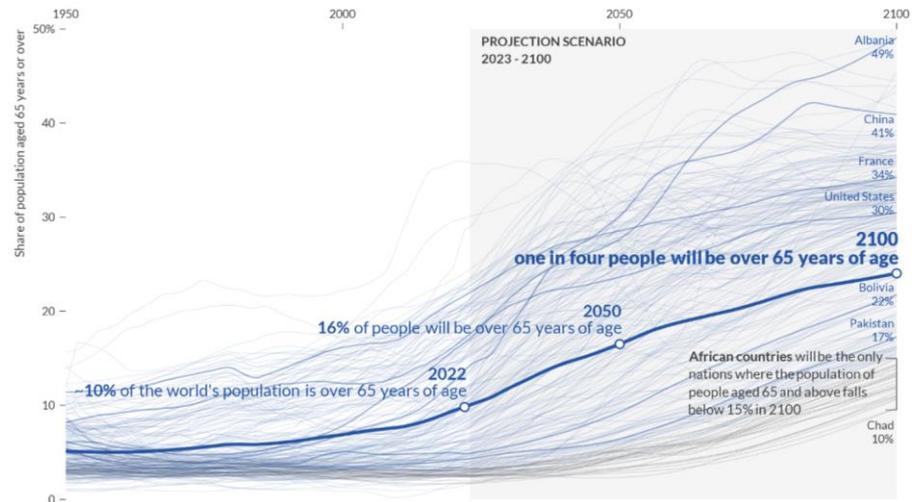
AUF DEN PUNKT GEBRACHT

Die Gruppe der über 65-Jährigen wird bis 2100 voraussichtlich um etwa 15% wachsen.

Entwicklung der Alterung weltweit

Die UN-Studie zeigt, dass die über 65-Jährigen Ende 2050 16% und im Jahr 2100 25% der Weltbevölkerung ausmachen werden.

Eine Ausnahme stellen die afrikanischen Staaten dar, wo die Alterung der Bevölkerung viel langsamer voranschreitet. Der Anteil der über 65-Jährigen soll dort nämlich 2100 bei etwa 15% liegen, was um etwa 10% weniger ist als im globalen Durchschnitt.



Quelle: [World Economic Forum](#) / Grafik: United Nations World Population Prospects (2022).

Ausserdem wird erwartet, dass der Anteil der über 60-Jährigen 2025 in Europa 34% und in Nordamerika 26% betragen wird (ca. +13% bzw. +10% gegenüber 2006) – dort wird die Alterungsrate also höher sein. Etwas anders, wenn auch ähnlich, dürfte es in den Schwellenländern aussehen, die sich in erster Linie in Afrika und Lateinamerika befinden. Für 2050 wird dort von einem geringeren Anteil der über 60-Jährigen ausgegangen, wobei die Alterung schneller erfolgen wird.

Diese Schätzungen sind zwar Langzeitprognosen, doch sie helfen Anlegern, die sich einen Eindruck darüber verschaffen wollen, wie die Zukunft aussehen könnte.

AUF DEN PUNKT GEBRACHT

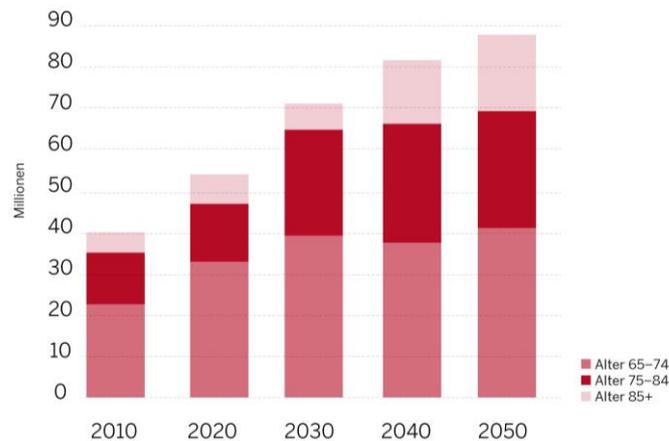
Die Alterung der Bevölkerung ist nicht nur eine Herausforderung für die Gesellschaft, sondern bietet auch grosse Chancen.

Die «Silver Economy» (Seniorenwirtschaft)

Die Alterung der Bevölkerung ist eindeutig ein lange währender, globaler Trend, der sich langfristig durchsetzen und unseren Alltag beeinflussen wird. Die Anleger versuchen zu verstehen, wie dieser Trend künftige volkswirtschaftliche Entscheidungen (z. B. im Pensionssystem) beeinflussen wird, um eine Rendite zu erzielen, die unter Einbeziehung verschiedener Anlagebereiche, durch die nachhaltige Lösungen für eine robuste und gerechte Zukunft aufgezeigt werden sollen, Wertschöpfung gewährleistet.

Die Medizin und die verbesserten Hygiene- und Ernährungsbedingungen haben zu einer besseren Lebensweise beigetragen, was sich wiederum positiv auf die Gesundheit auswirkt. Obwohl die Alterung einen natürlichen und physiologischen Verfallsprozess des Körpers darstellt, der vor niemandem Halt macht, sind generell immer mehr gute und schlechte Angewohnheiten festzustellen, was zu einer **steigenden Nachfrage nach gesundheitlichen und medizinischen Leistungen** und somit qualifiziertem Personal führen wird.

Stetiges Wachstum der Nachfrage im Gesundheitswesen



Quelle: US HHS & [AMN Healthcare](#)

Durch die Überalterung der Bevölkerung wird daher der Fachkräftemangel evident, und zwar nicht nur im Gesundheitsbereich. Eine Lösung könnte in einer verstärkten Automatisierung liegen. Daher ist mit einer steigenden Nachfrage nach IT- und Softwarelösungen zu rechnen, die den Unternehmen dabei helfen, den Fachkräftemangel ausgleichen und ihr Geschäft effizienter zu machen. Software- und Halbleiterunternehmen sowie Cloud-Anbieter werden zweifellos von dieser Entwicklung profitieren können. Folglich wird **Technologie** der Schlüssel zu persönlichem Wohlbefinden und Produktivität sein, was sich unmittelbar positiv auf das BIP auswirkt.

Schliesslich ist zu bedenken, dass ältere Menschen häufig wohlhabender sind als junge Menschen. Von der Alterung der Bevölkerung könnten daher Unternehmen jener Branchen profitieren, die sich in erster Linie an ältere Bevölkerungsgruppen richten, so zum Beispiel die **Luxusbranche**. Diese Prognose orientiert sich nicht nur an den Industrieländern, sondern ist vielmehr ein globales Phänomen, das auch die Schwellenländer betrifft. Insbesondere in Letzteren war durch die Industrialisierung eine Verbesserung der Lebensbedingungen festzustellen, was dort zu mehr Reichtum und mehr Wohlstand geführt hat.

Chancen

- *Beteiligen Sie sich an einem säkularen Trend: Über die vorgeschlagenen Investmentfonds wird Kapital in Unternehmen investiert, deren Aktivitäten von der wachsenden Nachfrage der Silver Economy profitieren.*

Risiken

- *Marktschwankungen: Aktien unterliegen je nach Marktphase beträchtlichen Wertschwankungen (nach oben wie nach unten).*

Um die vollständige Publikation mit den von uns ausgewählten und empfohlenen Instrumenten zu erhalten oder weitere Informationen anzufordern, füllen Sie das Formular auf unserer [Webseite](#) aus (nur für Personen mit Wohnsitz in der Schweiz verfügbar).

Alternativ bitten wir Sie, eine unserer Niederlassungen zu besuchen (Sie finden uns [hier](#)).



Eric Elvio Mantovani

Leiter

Investment Advisory

CIIA Certified International

Investment Analyst

CESGA Certified Environmental,

Social and Governance Analyst

Banca Popolare di Sondrio (Suisse) SA

Investment Advisory

Via Maggio 1

CH-6900 Lugano

Tel. +4158 855 31 00

Fax +4158 855 31 15

Call Center 00800 800 767 76

esg@bps-suisse.ch

www.bps-suisse.ch/de

Disclaimer

Diese Publikation wurde von der Abteilung Investment Advisory der Banca Popolare di Sondrio (SUISSE) erstellt. Die von der SBVg herausgegebenen «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» finden hier keine Anwendung.

Das Dokument stellt weder eine Rechts- oder Steuerberatung noch ein Angebot oder eine Aufforderung zur Zeichnung von Aktien dar. Es ersetzt in keinem Fall die vor jeder (Des-)Investitionsentscheidung notwendige qualifizierte Beratung über die mit den Finanzinstrumenten verbundenen Risiken, die individuellen Anlageziele, die Finanzlage oder die Bedürfnisse des Anlegers. Daher ist es die Pflicht des Anlegers, seinen persönlichen Finanzberater sowie die SBVg-Broschüre «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten» zu konsultieren, die bei jeder Bank kostenlos erhältlich ist.

Die Abteilung Investment Advisory der Banca Popolare di Sondrio (SUISSE) bemüht sich, Informationen aus zuverlässigen Quellen zu erhalten. Sie kann jedoch nicht garantieren, dass die im Dokument enthaltenen Informationen korrekt, verlässlich und vollständig sind. Die Bank übernimmt daher keine Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Inhalte. Alle geäußerten Meinungen können Änderungen erfahren, ohne dass eine besondere Mitteilung an die Empfänger des Dokuments erfolgt.

Die genannten Kurse und Werte dienen als Richtwerte und stellen nicht den tatsächlichen Preis/Kurs dar. Die Bank übernimmt keine Haftung für allfällige Schäden und Gewinnausfälle, die sich aus den hier bereitgestellten Informationen ergeben.

Die in der Vergangenheit erzielte Performance kann nicht als Versprechen oder Gewähr für die zukünftige Performance verstanden werden. Der Wert und die Erträge der gehaltenen Anlagen können je nach Markt- und Wechselkursbedingungen schwanken. Die Anlage kann zu Verlusten oder Kapitalminderungen führen.

Die in dieser Publikation genannten Dienstleistungen und Finanzprodukte sind nicht für Personen bestimmt, die einer Rechtsordnung unterliegen, welche den Vertrieb dieser Produkte einschränkt oder untersagt.

Die Inhalte dieses Dokuments dürfen ohne vorherige Zustimmung der Banca Popolare di Sondrio (SUISSE) weder ganz noch auszugsweise vervielfältigt und/oder weiterverbreitet werden.

Veröffentlicht: März 2024